

Thema: Die Großlandschaften Österreichs

Was haben wir gemacht?

Für unsere Idee teilt man die Schülerinnen und Schüler in Gruppen zu je zwei Personen ein. Jede Gruppe bekommt ein Aufgabenpaket zu einer der Großlandschaften Österreichs. Für die Ausarbeitung bzw. Beantwortung der Aufgaben dürfen sich die Lernenden ihr Medium aussuchen. Zur Auswahl stehen eine „Live-Präsentation“ vor der Klasse und ein Video mit Flipgrid. Die Videos dürfen individuell gestaltet werden. Es ist nicht zwingend nötig, dass die Schülerinnen und Schüler auf dem Video zu sehen sind. Das Video darf/soll gerne kreativ (z.B. mit Bildern) gestaltet werden. Das Zeitlimit der Videos beträgt 2 min 30 s, danach werden die Videos automatisch abgebrochen.

Haben die Kinder ihr Video gedreht, laden sie es auf „Flipgrid“ in eine von der Lehrperson erstellte Gruppe hoch, wo es nur für ausgewählte Personen sichtbar ist.

Die von den Lernenden erstellten Flipgrid-Videos sind eine Alternative zu Präsentationen vor der Klasse und können beispielsweise als Stundeneinstieg verwendet werden.

Was ist besonders gut gelungen?

Jede Schülerin und jeder Schüler ist anders und hat individuelle Lernvorlieben, was durch das zur-Wahl-stellen des Präsentationsmediums berücksichtigt wird. Manchen Kindern fällt es leichter, vor der Klasse zu präsentieren, andere drehen lieber Videos.

Was haben die Schülerinnen und Schüler gelernt?

Die gängigste Präsentationsform in der Schule ist das Sprechen vor der Klasse (ev. mit PowerPoint-Präsentation oder Plakat). Das Drehen von Videos ist eine etwas andere Art des Präsentierens: Die Schülerinnen und Schüler müssen sich zu zweit überlegen, wie sie das Video möglichst anschaulich und verständlich für ihre Klassenkolleginnen und –kollegen gestalten können. Somit lernen sie, im Team zu arbeiten und kleine Videoprojekte zu planen. Außerdem lernen die Kinder, das Wichtigste in (höchstens!) 2 min 30 s zusammenzufassen. Die Videos können so oft wie nötig gedreht und perfektioniert werden.

Tipps für die Praxis

- Es ist unerlässlich, dass die Lehrperson und alle Schülerinnen und Schüler ein Smartphone besitzen.
- Von der Lehrperson wird eine Gruppe auf Flipgrid erstellt. Die Lernenden steigen per QR-Code, welcher am besten ausgedruckt ausgeteilt wird, in die Gruppe ein.

- Die Lehrperson kann auch andere Lehrkräfte, welche die App im Unterricht verwenden möchten, als „Coaches“ hinzufügen.
- Es ist empfehlenswert, den Schülerinnen und Schülern genaue Arbeitsaufträge und -hinweise für das Erstellen des Videos zu erteilen.
- Die Videos sollten in Gruppen zu mindestens zwei Personen gedreht werden, damit die Schülerinnen und Schüler sich die Aufgaben (Drehen, Herzeigen der im Video benötigten Utensilien, Sprechen...) aufteilen können.